



Filmabend in der Fastenzeit: Flowers of Freedom

Dienstag, 19. März 2019 19.15 – ca. 21 Uhr
im Pfarreisaal

Ein Dorf in der Steppe Kirgisistans. Einige Frauen tun sich zusammen um sich zu wehren. Nach einem Unfall in der nahegelegenen Goldmine wurde Trinkwasser vergiftet und Hunderte Menschen wurden krank oder starben. Doch von der Regierung wurden die Betreiber nie zur Rechenschaft gezogen. Die



Frauen blockieren die Zufahrt zur Mine. Und sie beginnen auch anderes in Frage zu stellen: Warum sollen Frauen etwa nicht Auto fahren?

Mit Humor und großer Nähe zeigt der kirgisisch-deutsche Dokumentarfilm (2014) *Leben und Überleben* in einem kirgisischen Dorf und den globalen Kampf um Rohstoffe aus der Perspektive mutiger Frauen in Zentralasien. Ein Film über Frauen und Freundschaft, Zivilcourage und Zyanid.

Der Film dauert ca. 90 Minuten, anschliessend besteht die Möglichkeit, sich bei Knabbereien auszutauschen. Herzliche Einladung an Frauen und Männer!

Patricia Machill